

FBB Postpaid Tarife ohne MwSt - Mindestvertragslaufzeit 1 Monat

Tarifplan	Standard	100MB	250MB	500MB	1GB	2,5GB	5GB	10GB	Premium
Aktivierung / Reaktivierung	\$30,00	\$0,00	\$0,00	\$0,00	\$0,00	\$0,00	\$0,00	\$0,00	\$0,00
Monatliche Grundgebühr	\$430,59	\$778,82	\$1.137,65	\$1.400,00	\$1.628,24	\$1.837,65	\$2.151,76	\$2.764,71	\$3.323,53
In Bundle (MB) je Monat	25	100	250	500	1024	2560	5120	10240	20480

Daten	pro MB								
out of Bundle (MB)	\$25,79	\$11,68	\$6,82	\$4,20	\$2,39	\$1,08	\$0,64	\$0,40	N/A *

Sprache	pro Minute								
zum Festnetz	\$0,45	\$0,45	\$0,45	\$0,45	\$0,44	\$0,41	\$0,38	\$0,38	\$0,38
Zum Mobilfunknetz	\$0,52	\$0,52	\$0,52	\$0,52	\$0,52	\$0,52	\$0,51	\$0,51	\$0,51
zu FBB / FO / BGAN / SBB / GSPS	\$0,58	\$0,58	\$0,58	\$0,58	\$0,44	\$0,41	\$0,38	\$0,38	\$0,38
Voicemailbox	\$0,58	\$0,58	\$0,58	\$0,58	\$0,44	\$0,41	\$0,38	\$0,38	\$0,38

SMS	je Nachricht								
	\$0,39	\$0,39	\$0,39	\$0,39	\$0,25	\$0,22	\$0,15	\$0,15	\$0,15

ISDN	pro Minute								
zu HSD und Fax	\$5,32	\$5,32	\$5,32	\$5,32	\$5,32	\$5,32	\$5,32	\$5,32	\$5,32

Streaming	pro Minute								
8 kbps	\$0,46	\$0,46	\$0,46	\$0,46	\$0,46	\$0,46	\$0,46	\$0,46	\$0,46
16 kbps	\$0,92	\$0,92	\$0,92	\$0,92	\$0,92	\$0,92	\$0,92	\$0,92	\$0,92
24 kbps	\$1,36	\$1,36	\$1,36	\$1,36	\$1,36	\$1,36	\$1,36	\$1,36	\$1,36
32 kbps	\$3,81	\$3,81	\$3,81	\$3,81	\$3,81	\$3,81	\$3,81	\$3,81	\$3,81
64 kbps	\$5,18	\$5,18	\$5,18	\$5,18	\$5,18	\$5,18	\$5,18	\$5,18	\$5,18
128 kbps	\$15,21	\$15,21	\$15,21	\$15,21	\$15,21	\$15,21	\$15,21	\$15,21	\$15,21
256 kbps	\$30,42	\$30,42	\$30,42	\$30,42	\$30,42	\$30,42	\$30,42	\$30,42	\$30,42

Fixed IP	je Monat								
	\$38,50	\$38,50	\$38,50	\$38,50	\$38,50	\$38,50	\$38,50	\$38,50	\$38,50



sonstige Gebühren pro Minute	Sprache	ISDN
zu BGAN / FBB / SBB / GSPS		\$5,19
zu Fleet Voice / Swift Voice	\$1,86	\$11,86
zu Fleet HSD / Swift HSD	\$1,86	\$11,86
zu Aero Voice	\$3,64	\$11,86
zu Iridium	\$8,15	\$11,86
zu Thuraya Voice	\$3,71	\$11,86
zu anderen Satellitennetzbetreibern	\$5,12	\$11,86
Notruf 505	\$0,00	\$0,00

Auch bei einer Aktivierung nach dem 1. eines Monats gilt der Monat als der erste Monat der Mindestvertragslaufzeit, wird aber nur anteilig berechnet, das Freivolumen steht auch nur anteilig zur Verfügung. Der Monat der Deaktivierung wird voll berechnet (Beim Vertrag mit einmonatiger Mindestvertragslaufzeit gilt: Bei einer Aktivierung nach dem 1. des Monats und Deaktivierung Ende des gleichen Monats steht das Freivolumens anteilig zur Verfügung, der Monat wird voll berechnet).

* weitere Daten sind erlaubt, aber siehe nachstehende Fair Use Policy.

Abrechnungstakt

Daten: 50/10KByte
 Sprache, ISDN: 30/15 Sekunden
 Streaming: 30/5 Sekunden
 SMS: 160 Zeichen

Das durch die monatliche Grundgebühr festgelegte Freivolumen ist nicht auf den Folgemonat übertragbar

m-cramer Satellitenservices www.m-cramer-satellitenservices.de info@m-cramer.de UID: DE262663625

Holzhofallee 7
 D-64295 Darmstadt
 Telefon: +49-(0)61 51-27 84 880
 Fax: +49-(0)61 51-27 84 885
 Mobil: +49-(0)163-286 46 22

An der Prießnitzau 11-13
 D-01328 Dresden
 Telefon: +49-(0)351-3177 8003
 Fax: +49-(0)351-3177 8005
 Mobil: +49-(0)177-245 13 18

Version 07-2022

INMARSAT FBB FAIR USE POLICY | (V17, FEB. 2022)

Da das Inmarsat-Netz ein umkämpftes Netz ist, wendet Inmarsat eine Fair Use Policy ("FUP") an, um sicherzustellen, dass alle Nutzer sich verantwortungsvoll verhalten und vom Zugang zum Netz profitieren. Wenn Sie nicht bereit sind, diese Richtlinie einzuhalten, müssen Sie die Nutzung des Dienstes sofort einstellen und m-cramer Satellitenservices (Anbieter) benachrichtigen, damit wir Ihr Inmarsat FBB-Konto schließen können.

Anbieter und Abonnenten werden aufgefordert, keine Anwendungen mit hoher Bandbreite zu nutzen oder Aktivitäten wie z.B.:

- Peer-to-Peer-Filesharing wie BitTorrent, DirectConnect, e-Donkey, FastTrack, Kazaa, Gnutella, Open FT und alle anderen aktuellen P2P-Clients;
- Nicht optimierte kommerzielle Voice-over-IP-Clients wie z. B. Skype;
- Optimierte satellitengestützte VoIP-Clients und -Lösungen;
- Film-Downloads wie MP3/4-Inhalte;
- Rundfunk- oder Peer-to-Peer-Streaming (einschließlich gängiger Videoseiten wie YouTube und Internetradio);
- Große Aktualisierungen, z. B. System-OS-Upgrades; oder
- jeglicher Datenverkehr, der als unangemessen oder schädlich für das Inmarsat-Netzwerk angesehen wird.

Inmarsat ermutigt die Anbieter, Firewall-Anwendungen bereitzustellen und zu unterstützen, um so viele dieser Arten von Datenverkehr wie möglich zu blockieren. Die Anbieter werden dazu angehalten, Peer-to-Peer-Filesharing zu filtern. Es wird erwartet, dass der Anbieter diese Art von Datenverkehr mit Hilfe einer Kombination von Anbieter-Mehrwertdiensten (VAS) filtert. Inmarsat behält sich auch das Recht vor, ein auf dem Kernnetz basierendes Datenverkehrsmanagement zu verwenden, um Datenverkehrstypen außerhalb der Fair Use Policy zu verwalten; dies bleibt jedoch in erster Linie in der Verantwortung des Anbieters. Ein Versäumnis, den Dienst zu verwalten und zu optimieren, zeigt sich in einer extrem hohen Nutzung und stellt einen Verstoß gegen die Fair Use Policy dar.

Die Optimierung des Datenverkehrs über das Internet durch den Einsatz von Technologien wie "verlustbehaftete" Komprimierung, verlustfreie Komprimierung, Werbeoptimierung oder andere verfügbare VAS dient dazu, die Ineffizienzen des normalen, nicht optimierten Internetverkehrs zu verringern und ein besseres Nutzererlebnis und einen höheren Wert des Pakets zu bieten. Die genaue Matrix wird zwischen Inmarsat und dem Anbieter abgestimmt; die verlustbehaftete Kompression muss jedoch den Bildinhalt im Durchschnitt um mindestens 50 % reduzieren. Sollte das Anbieter-VAS in der Lage sein, ein solches Nutzungsszenario zu unterstützen, wird es als vernünftig erachtet, dem Endnutzer die Möglichkeit zu geben, eine Version eines ausgewählten Bildes in voller Auflösung zu erhalten, wenn er dies wünscht, vorausgesetzt, dass dem Nutzer zunächst eine komprimierte Version des Originals bereitgestellt wurde. Beachten Sie, dass die Standardeinstellung die Komprimierung aller Bilder sein sollte, um dem Nutzer ein verbessertes Nutzererlebnis mit maximalem Ertrag aus dem Paket zu ermöglichen. Der Anbieter trägt die Verantwortung und Inmarsat übernimmt keine Haftung für die Verwendung solcher Technologien durch den Anbieter.

m-cramer Satellitenservices www.m-cramer-satellitenservices.de info@m-cramer.de UID: DE262663625

Holzhofallee 7
D-64295 Darmstadt
Telefon: +49-(0)61 51-27 84 880
Fax: +49-(0)61 51-27 84 885
Mobil: +49-(0)163-286 46 22

An der Prießnitzau 11-13
D-01328 Dresden
Telefon: +49-(0)351-3177 8003
Fax: +49-(0)351-3177 8005
Mobil: +49-(0)177-245 13 18

Für FB-Link- und Premium-Abonnenten werden Optimierungsverfahren angewandt.

Der Anbieter wird ermutigt, seine VAS zu nutzen, um das Streaming von Videoinhalten zu deaktivieren.

Es wird erwartet, dass ein Anbieter sich mit dem Endnutzer über die Verfügbarkeit von Inhalten berät, die normalerweise in einem Unternehmensumfeld als unangemessen gelten würden. Der Anbieter wird ermutigt, nach eigenem Ermessen Maßnahmen zu ergreifen, um bestimmte Kategorien von Datenverkehr über seine VAS zuzulassen oder zu verbieten. Es wird erwartet, dass URL-Filter oder andere Mechanismen innerhalb der VAS-Suite des Kunden die in der Fair-Use-Policy genannten Datenverkehrsarten oder unerwünschten Datenverkehrskategorien erfüllen können.

Wenn ein Anbieter die Möglichkeit hat, Werbung zu blockieren, wird erwartet, dass diese Technologie eingesetzt wird, um den Wert des Pakets für den Endnutzer zu maximieren.

Alle zusätzlichen VAS des Anbieters, die eine zusätzliche Optimierung aufweisen können, würden von Inmarsat wohlwollend betrachtet werden.

Inmarsat wird das Netz auf Aktivitäten überwachen, die die Verfügbarkeit des Netzes für andere Endnutzer beeinträchtigen. Wenn das Upload- und/oder Download-Datenvolumen des Endnutzers von Inmarsat als übermäßig angesehen wird und zu einer Überlastung des Netzes führen könnte, wird die dem betreffenden Endnutzer zur Verfügung stehende Dienstqualität schrittweise reduziert, um das Datenvolumen, das der Endnutzer hoch- oder herunterladen kann, zu begrenzen. Übermäßige Nutzung wird von Inmarsat nach eigenem Ermessen auf der Grundlage der Auswirkungen entschieden, die das Nutzungsprofil eines einzelnen Endnutzers auf die Gesamtleistung des Netzes für alle aktiven Endnutzer hat.

Inmarsat sendet dem Anbieter automatisch eine E-Mail, wenn die Dienstqualität eines Endnutzers reduziert wurde. Der Anbieter muss diese Information innerhalb von 48 Stunden nach der Übermittlung durch Inmarsat an den betreffenden Endnutzer weiterleiten.

Bei extremen und anhaltenden Verstößen gegen die Fair Use Policy, die von Inmarsat nach eigenem Ermessen festgelegt werden, kann die Nutzung des Netzwerks durch den Endnutzer von Inmarsat ausgesetzt und/oder beendet werden, wenn der Endnutzer das Verhalten, das gegen die Bedingungen der Fair Use Policy verstoßen hat, nicht innerhalb von sechzig (60) Tagen nach der schriftlichen Benachrichtigung des Anbieters über den Verstoß ändert.

Die Anbieter müssen die Nutzung überwachen und sollten ihr System so konfigurieren, dass der Nutzer regelmäßig automatisch benachrichtigt wird, wenn bestimmte Volumenschwellen überschritten werden, um sicherzustellen, dass das Nutzungsvolumen nicht zu hoch

m-cramer Satellitenservices www.m-cramer-satellitenservices.de info@m-cramer.de UID: DE262663625

Holzhofallee 7
D-64295 Darmstadt
Telefon: +49-(0)61 51-27 84 880
Fax: +49-(0)61 51-27 84 885
Mobil: +49-(0)163-286 46 22

An der Prießnitzau 11-13
D-01328 Dresden
Telefon: +49-(0)351-3177 8003
Fax: +49-(0)351-3177 8005
Mobil: +49-(0)177-245 13 18

ist. Es steht dem Anbieter frei, VAS auszuführen, die parallel zur hochrangigen Richtlinienverwaltung von Inmarsat laufen, um dem Endnutzer das bestmögliche Nutzererlebnis zu bieten.

Die Anbieter werden ermutigt, mit Inmarsat und den Endnutzern zusammenzuarbeiten, um die Vorteile der Anbieter-VAS in Verbindung mit den Inmarsat-Policy-Management-Tools zu nutzen und Pakete zu entwickeln, bei denen die Verfügbarkeit von Anwendungsgruppen automatisch angepasst werden kann, wenn das Gesamtvolumen der Nutzung zu groß wird. Dies bietet eine große Flexibilität und erhält die Kontinuität des Wohlergehens der Besatzung.

Spezifische Datenpaketinspektionen liegen im Ermessen des Anbieters, wenn es sich um unerwünschte Anwendungen handelt, die nicht unter die Fair Use Policy fallen. Die Verwendung von Präsentationsschichtfiltern und Inhaltsfiltern, die das Streamen von Videos, Musik und anderen bandbreitenintensiven Datenverkehrstypen verhindern können, sind eine Voraussetzung für die Genehmigung, einen SAC-C-fähigen Tarifplan anzubieten.

Es wird empfohlen, eine Antiviren-, Anti-Spam- und Anti-Spyware-Politik einschließlich optimierter Updates anzuwenden, um unnötigen unerwünschten Datenverkehr oder die Beschädigung des PCs zu verhindern. Dies sollte im Rahmen des Beratungsprozesses mit dem Endnutzer als grundlegende IT-Maßnahme entwickelt werden.

Die den Mehrwertdiensten zugrunde liegenden Verwaltungsschnittstellen, die für die Optimierung und Umsetzung der Fair-Use-Politik zuständig sind, müssen manipulationssicher und für das Personal unzugänglich sein.

Ein Anbieter muss in der Lage sein, die Redundanz der Systeme seiner Mehrwertdienste zu bestätigen.

Es liegt in der Verantwortung des Anbieters, die geforderte Fair Use Policy wie oben beschrieben durchzusetzen, und Inmarsat haftet nicht, wenn die Anwendung der Fair Use Policy durch den Anbieter zu einem Datenverlust führt.

m-cramer Satellitenservices www.m-cramer-satellitenservices.de info@m-cramer.de UID: DE262663625

Holzhofallee 7
D-64295 Darmstadt
Telefon: +49-(0)61 51-27 84 880
Fax: +49-(0)61 51-27 84 885
Mobil: +49-(0)163-286 46 22

An der Prießnitzau 11-13
D-01328 Dresden
Telefon: +49-(0)351-3177 8003
Fax: +49-(0)351-3177 8005
Mobil: +49-(0)177-245 13 18